Autor: | ISBN: 3765417475

Städtische Bauten

Gebäude für Armenpflege, Wohltätigkeit und soziale Wohlfahrtspflege

xxx

Armenversorgungshaus St. Martin - Inneres der Kapelle

kensälen, den Räumen für die Verwaltung mid den Wirtschaftsbetrieb besitzt die Anstalt eine größere, durch zwei Stockwerke reichende katholische Kapelle und einen kleineren protestantischen Betsaal. Die Wohn- und Schlafräume der den Anstaltsbetrieb führenden 28 Ordensschwestern sind zwischen die männliche und weibliche Abteilung eingeschaltet. Gleichzeitig mit dem Hauptgebäude zwischen diesem und dem weiträumigen Gemüsegarten wurde ein freistehendes Nebengebäude errichtet, das die Waschanstalt und Stallungen für denWirtschastsbetrieb enthält. Die nach den Plänen des damaligen städtischen Bauamtmmmes Carl Hoch- eder errichtete Anlage wurde 1902/03 durch den städtischen Baurat Rob. Rehlen durch einen Nord- und Südflügel erweitert. Hierbei wurde für die Unterbringung der Pfründner das System der ersten Anlage im allgemeinen beibehalten. Der Nordflügel wurde aus Ersparnisgründen doppelreihig mit einem Mittelkorridor angeordnet. Er enthält in den Obergeschossen größere Säle für acht bis zehn Personen, im Erdgeschoß jedoch nur einzelne Zimmer für zwei Personen, welche für die Aufnahme armer Ehepaare bestimmt sind. Die erweiterte Anstalt bietet nunmehr für rund 650 Pfründner Raum. Die Kosten für den Grunderwerb betrugen M. 171256, jene für den Bau und Einrichtung der ersten Anlage M. 921535, die Kosten für den Nordflügel M.'383 673, dieKosten für den Südflügel M. 201125, so daß für die ganze Anstalt pro Pfründner sich ein Aufwand von M. 2580 ergibt.